



DVB-T: DasÜberallFernsehen

DVB-T in der Region Düsseldorf/Ruhrgebiet

Vier zusätzliche Programme über Antenne

Ab 4. April 2005 können Zuschauer in der Region Düsseldorf/Ruhrgebiet bis zu 24 Programme digital über Antenne empfangen / Erweitertes DVB-T-Programmangebot erfordert Kanalumstellung

Über vier zusätzliche Programme können sich die Fernsehzuschauer in der Region Düsseldorf/Ruhrgebiet freuen, wenn sie das digitale Antennenfernsehen (DVB-T) nutzen. Am 4. April 2005 wird das DVB-T-Programmangebot um Eins MuXx, mdr Fernsehen, NDR Fernsehen und SÜDWEST Fernsehen erweitert.

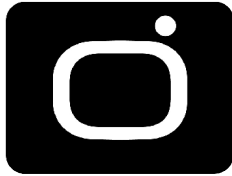
Bereits am 8. November 2004 ist die Fernsehverbreitung in Düsseldorf und im Ruhrgebiet von analog auf digital umgestellt worden. Seitdem sind in dieser Region 20 Programme über Antenne zu empfangen: Das Erste, ZDF, WDR Fernsehen, ARTE, PHOENIX, ZDFdigitext, KI.KA/ZDFdokukanal, 3sat/ZDFinfokanal sowie RTL, VOX, RTL 2, Super RTL, Sat.1, ProSieben, Kabel 1, N24, CNN, Eurosport, VIVA und Terra Nova.

KANALUMSTELLUNG ERFORDERLICH

Die zusätzlichen Programme erfordern eine Kanalumstellung. Zuschauer in der Region Düsseldorf/Ruhrgebiet müssen deshalb ihren Programmsuchlauf am 4. April 2005 neu starten: VIVA, CNN, EUROSPORT und TERRA NOVA sind ab dem 4. April 2005 auf dem Kanal 52 zu empfangen (bisher Kanal 66.) Das Erste, ARTE, PHOENIX und Eins MuXx laufen auf Kanal 48/64. NDR Fernsehen, SÜDWEST Fernsehen, mdr Fernsehen und WDR Fernsehen sind über die Kanäle 25 (mit der WDR Lokalzeit Dortmund sowie wdrpunktdortmund), 46 (mit der WDR Lokalzeit Düsseldorf) und 59 (mit der WDR Lokalzeit Ruhr aus Essen) zu empfangen.

ANALOGES ANTENNENFERNSEHEN IN DÜSSELDORF/RUHRGEBIET WIRD EINGESTELLT

In der Region Düsseldorf/Ruhrgebiet wird die analoge Fernsehverbreitung über Antenne am 4. April 2005 endgültig eingestellt. Ohne DVB-T-Empfangsgerät ist dort ab dem „Stichtag: 4. April 2005“ kein Fernsehprogramm mehr über Antenne zu empfangen. Entsprechend richten sich die DVB-T-Hotline 01805-50 81 55 (12 Cent/ Minute aus dem deutschen Festnetz, täglich 10.00 bis 22.00 Uhr), die



DVB-T: Das ÜberallFernsehen

Seite 2

Servicebetriebe des Fachhandels und Zuschauertelefone der Programmanbieter auf zahlreiche Fragen Ratsuchender ein. Doch bereits die Umstellung im November hat gezeigt, dass die meisten Probleme relativ einfach und schnell zu beheben waren. Seit dem Start des ersten DVB-T-Projekts in Berlin im Jahr 2001 wurden bundesweit bereits rund 2,3 Mio. DVB-T-Empfangsgeräte an den Handel ausgeliefert.

Der Umstellung der Fernsehverbreitung in ganz Deutschland von analog auf digital bis zum Jahr 2010 liegt ein Beschluss der Initiative Digitaler Rundfunk, kurz IDR, unter Federführung der Bundesregierung zugrunde. Ziel ist es, alle drei Übertragungswege - Antenne, Kabel und Satellit - zukunftssträftig zu modernisieren.

Text und Bildmaterial sowie weitere Informationen abrufbar unter nrw.ueberallfernsehen.de

Köln, März 2005

Presse

PLANpunkt PR GmbH, Stephan Tarnow
Telefon 0221-91 255 710, Fax 0221-91 255 755,
tarnow@planpunkt.de

Projektbüro DVB-T Nordrhein-Westfalen

Leitung: Joachim Bareiß
Postfach 10 27 53, 50467 Köln
Telefon: 0221/ 220 31 33, Fax: 0221/ 220 77 31 33, info@nrw.ueberallfernsehen.de

Im Auftrag von:

Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland (ARD) | Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) | ProSiebenSat.1 Media AG | RTL Television GmbH | VOX Film und Fernseh GmbH & Co. KG | Westdeutscher Rundfunk Köln (WDR) | Zweites Deutsches Fernsehen (ZDF)
dvb05pt21